

150 Jahre Ehinger Eisenbahngeschichte

Ausstellung beginnt am Sonntag um 14 Uhr im Ehinger Museum

Schwäbische Zeitung (Ehingen) 8 Dez. 2018



Klaus Schäfer (links) hat den Ehinger Bahnhof als Modell nachgebaut. Die Arbeit sei gelungen, lobt Vereinsvorsitzender Thomas Kaul.

EHINGEN (kou/sz) – Die Weihnachtsausstellung im Museum wird am zweiten Advent um 14 Uhr eröffnet. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Fertigstellung des Ehinger Bahnhofes und der Bahnlinie von Blaubeuren nach Ehingen im Juni 1869 zeigen das Museum Ehingen und die Museumsgesellschaft zusammen mit den Eisenbahnfreunden Ehingen interessante Exponate.

Die Eisenbahnfreunde Ehingen bauen eine Modellanlage auf und betreiben diese auch an den Ausstellungssonntagen. Dazu haben sie den Ehinger Bahnhof als Modell anhand von Fotos und Skizzen nachgebaut und in

ihre Anlage integriert. Seit August hat Klaus Schäfer daran gearbeitet: „250 Stunden Arbeitszeit sind in das Projekt geflossen“, erklärt er. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, lobt Thomas Kaul, Vereinsvorsitzender der Ehinger Eisenbahnfreunde.

Zur Ausstellung zählt auch die originale Einladung zur Eröffnungsfeier. Daneben zeigt Ulrich Holtz, der sich mit der Donautalbahn beschäftigt und auch beim Museumsstammtisch über dieses Thema referiert hat, im Modell, welche Züge in den vergangenen Jahrzehnten auf den Geleisen dieser Strecke gefahren sind.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Exponate aus dem Fundus des Museums und von privater Seite. Zu sehen ist unter anderem „das Krokodil“, der Traum eines jeden Modelleisenbahners. Geöffnet ist die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums.

Schreiben Sie einen Kommentar...



Teilen



Kommentieren



Save



Weiter



Ich stimme zu



Lehne ich ab

